

**Öffentliche Niederschrift über die  
13. Sitzung des Kreistages (11. Wahlzeit) des Landkreises Trier-Saarburg  
am 25.10.2021 in der Stadthalle Saarburg.**

Beginn: **17:05** Uhr

Ende: **18:17** Uhr

**Anwesenheit**

Vorsitz

Herr Landrat Günther Scharz

Mitglieder

Herr Jens Ahnemüller

Herr Martin Alten

Herr Gerd Benz Müller

Herr Dirk Bootz

Herr Boris Bulitta

Herr Jürgen Dixius

Herr Markus Franzen

Herr Bernhard Henter

Frau Iris Hess

Herr Michael Holstein

Frau Christiane Junk-Kornbrust

Herr Safak Karacam

Herr Christian Kiefer

Herr Dieter Klever

Herr Sascha Kohlmann

Frau Alexandra Lehnen

Herr Markus Lehnen

Frau Dr. Kathrin Meß

ab 17:20 Uhr (TOP 3)

Herr Stefan Metzdorf

Frau Stephanie Nickels

Herr Claus Piedmont

Herr Paul Port

Herr Bruno Porten

Herr Kaspar Portz

Herr Kreisbeigeordneter Helmut Reis

Herr Lars Rieger

Herr Alfons Peter Rodens

Herr Lothar Rommelfanger

Herr Uwe Roßmann

Frau Marianne Rummel

Frau Ingeborg Sahler-Fesel

Frau Kathrin Schlöder

Herr Achim Schmitt

Herr Arnold Schmitt

Herr Markus Thul

Herr Joachim Trösch  
Frau Edith van Eijck  
Herr Joachim Weber  
Frau Martina Wehrheim  
Frau Elke Winnikes  
Herr Alfred Wirtz

mit beratender Stimme

Herr Kreisbeigeordneter Lutwin Ollinger  
Frau Erste Kreisbeigeordnete Simone Thiel

Verwaltung

Herr Jörg Braun

Leiter der Abteilung 1 - Rechnungs-  
und Gemeindeprüfungsamt  
Leiter des Geschäftsbereichs II  
Leiter der Abteilung 5 - Schulen und  
Bildung

Herr Joachim Christmann  
Herr Norbert Etringer

Büroleiter  
Sitzungsdienst  
Pressestelle  
Rechtsreferendarin  
Leiter des Geschäftsbereichs I  
Leiter der Abteilung 11 - Kreisentwick-  
lung, Bauen und Umwelt

Herr Christoph Fuchs  
Frau Christine Inglen  
Herr Thomas Müller  
Frau Kristina Nadvornyi  
Herr Rolf Rauland  
Herr Norbert Rösler

Pressestelle  
Leiter des Geschäftsbereichs III  
Abteilung 11 - Kreisentwicklung, Bauen  
und Umwelt  
Leiter der Abteilung 6 - Finanzen und  
Kommunales

Frau Hannah Schmitz  
Herr Stephan Schmitz-Wenzel  
Frau Cornelia Strupp

Herr Alois Zehren

Gäste

Matthias Gehlen

Verwaltungsdirektor Kreiskrankenhaus  
Saarburg (TOP 2 & 8)

Herr Christian Krebs  
Frau Sabine Lippert  
Herr Jürgen Lorenzen  
Frau Marion Maier  
Herr Rolf Winkler

TOP 4

Trierischer Volksfreund

**nicht anwesend:**

Mitglieder

Herr Wolfgang Benter  
Herr Matthias Daleiden  
Frau Stephanie Freytag  
Frau Heike Gleißner  
Herr Hartmut Heck  
Herr Paul Neumann  
Frau Christine Schmitt  
Herr Andreas Steier  
Frau Lena Weber

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

## Zur Geschäftsordnung

Landrat **Schartz** eröffnet die heutige Sitzung des Kreistages und begrüßt herzlich dazu die Mitglieder, die Verwaltung, die Gäste sowie die Vertreter der Medien.

Die zur Unterzeichnung der Niederschrift bestimmten Kreistagsmitglieder, Frau Alexandra **Lehnen** (CDU) sowie Herr Uwe **Roßmann** (SPD) nehmen teil.  
Einwendungen gegen Form und Frist der Einladung gibt es nicht.

Es bestehen keine Änderungen, somit wird die Tagesordnung wie nachfolgend dargestellt abgewickelt.

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

3. **Mitteilungen des Landrates**
4. **Einwohnerfragestunde**
- 4.1. **Einwohnerfragestunde - Gewerbegebiet Mehringer Höhe; Vorlage: 0334/2021**
5. **Nachwahlen**
- 5.1. **Nachwahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Kreisausschuss; Vorlage: 0394/2021**
- 5.2. **Nachbenennung eines zusätzlichen Mitgliedes für den Beirat für Migration und Integration; Vorlage: 0391/2021**
6. **Neubenennung der Gremien der Deutschen Selektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas; Vorlage: 0401/2021**
7. **Verkauf von Grundstücken in der Ortsgemeinde Waldrach  
Vorlage: 0383/2021/2**
8. **Kapitalerhöhung zugunsten der Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH; Vorlage: 0415/2021/1**
9. **Kunstrasenplatz Wiltingen - Kostenbeteiligung des Landkreises  
Vorlage: 0384/2021/1**
10. **Sachstand Klimaschutzmanagement; Vorlage: 0312/2021/1**
11. **Überplanmäßige Ausgaben im Bereich des Teilhaushaltes 8 -Sozialamt-  
Vorlage: 0386/2021**

- 12. Beteiligung des Landkreises Trier-Saarburg an den Kosten für die Integrierte Leitstelle Trier und die Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Trier  
Vorlage: 0340/2021/1**
- 13. Namensgebung neue Förderschule in Schweich; Vorlage: 0370/2021**
- 14. Jahresabschluss 2017; a) Feststellung des Jahresabschlusses, b) Entlastung des Kreisvorstandes; Vorlage: 0284/2021**
- 15. Informationen und Anfragen**
- 15.1. Unterrichtung des Kreistages nach § 26 Abs. 2 LKO; Verträge des Landkreises mit Mitgliedern des Kreistages und seiner Ausschüsse sowie Bediensteten der Kreisverwaltung; Vorlage: 0330/2021**
- 15.2. weitere Informationen und Anfragen**

3. Mitteilungen des Landrates

**Protokoll:**

Nachdem Landrat **Schartz** die form- und fristgerechte Einladung feststellt, tut die Fraktionsvorsitzende **Junk-Kornbrust** (Die Freiheitlichen) ihren Protest gegen die sogenannte 3 G-Regelung für die heutige Kreistagssitzung kund.

Der **Vorsitzende** nimmt den Protest zur Kenntnis und erklärt, dass diese Regelung im Rahmen des Hausrechtes nach § 29 Abs. 2 LKO sowie § 4 Abs. 5 der 26. Corona-Bekämpfungsverordnung (CoBeLVO) getroffen worden sei. Als Vorsitzender trage er die Verantwortung für die Einhaltung aller notwendigen Schutzmaßnahmen bei der Sitzungsdurchführung.

Im Rahmen des Tagesordnungspunktes beglückwünscht Landrat **Schartz** seinem Nachfolger, Herrn Metzdorf, zur gewonnenen Landratswahl am 10. Oktober 2021. Es habe sich um einen demokratischen Wahlprozess gehandelt, der nicht zu seinen Gunsten entschieden worden sei. Er akzeptiere das Ergebnis. Er bittet die Kreistagsmitglieder seinen Nachfolger und dessen Arbeit nach Kräften zu unterstützen, so wie auch er unterstützt worden sei. Der Vorsitzende informiert weitergehend, dass am heutigen Tag ein intensives und ausführliches Gespräch zu den Verwaltungsabläufen und zur weiteren Organisation der Kreisgeschäftsübergabe stattgefunden habe. Hieraus hervorheben wolle er zwei Punkte: 1) am 13.12.2021 werde im Rahmen einer feierlichen Kreistagssitzung in der Stadthalle Saarbürg der designierte Landrat ernannt und er selbst verabschiedet. 2) zur Übergabe der Kreisgeschäfte und die detaillierte Planung finde am 08.11.2021 im Anschluss an die Kreisausschusssitzung eine Ältestenratssitzung statt.

Er bedanke sich für die gute Zusammenarbeit im Rahmen dieses Gremiums. Er verabschiede sich mit Wehmut.

Auf die weiteren Informationen, die als Tischvorlage zur Verfügung gestellt wurden, wird verwiesen.

Bei der Kreistagsfraktion Bündnis 90/ Die Grünen habe ein Wechsel des Fraktionsvorsitzes stattgefunden, so der **Landrat**. Neuer Fraktionsvorsitzender sei demnach Herr Boris Bulitta. Hierzu gratuliere er ihm. Ferner dankt er dem Vorgänger, Herrn Port, persönlich und herzlich für die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Der neue Fraktionsvorsitzende **Bulitta** (Bündnis 90/ Die Grünen) ergreift das Wort für einen herzlichen Dank an Herrn Port.

Der **Kreistag** nimmt die Informationen zur Kenntnis.

#### 4. Einwohnerfragestunde

##### 4.1. Einwohnerfragestunde - Gewerbegebiet Mehringer Höhe

###### Vorlage: 0334/2021

###### **Protokoll:**

Der **Landrat** verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung und begrüßt die anwesenden Gäste zu diesem Tagesordnungspunkt. Eine endgültige Entscheidung seitens des Kreistages sei noch nicht getroffen worden. Es habe lediglich einen Grundsatzbeschluss gegeben. Die erste Handlungspflicht liege zunächst bei der Ortsgemeinde Mehring sowie der Verbandsgemeinde Schweich, die die planungsrechtliche Umsetzung gestalten müssen. Die Zuständigkeit der Kreisverwaltung liege in ihrer Funktion als Untere Landesplanungs- und Naturschutzbehörde.

Auf Rückfrage von Frau **Lippert** hinsichtlich der Konkretisierung der Vorlage in Bezug auf das Gebiet Mehringer Höhe teilt der **Landrat** mit, dass es sich ihrerseits um eine allgemeine Anfrage gehandelt habe. Aus diesem Grund sei eine allgemeine Antwort vorgelegt worden. Zur Konkretisierung könne er sagen, dass diese Fragestellungen, bspw. zur Bauleitplanung derzeit geprüft werden. Diese Prüfung sei noch nicht spruchreif.

Auf weitere Rückfrage zum Grund der Abstimmung in einer der vergangenen Kreistagssitzung trotz laufender Prüfung, ohne Berücksichtigung des Ergebnisses verdeutlicht der **Landrat**, dass seitens des Kreistages bislang kein endgültiger Beschluss zum Thema Errichtung eines Gewerbegebietes Mehringer Höhe gefasst worden sei. Die Verbandsgemeinde Schweich und die Ortsgemeinde Mehring haben bisher im Rahmen ihrer Zuständigkeiten gehandelt. Seine persönliche Überzeugung von diesem Projekt hänge mit der Potentialanalyse der Region zusammen. Es gebe kaum nutzbare Flächen für ein solches Vorhaben. Sicherlich werden künftig weitere Beratungen hierzu in Kreisgremien folgen.

Auf Rückfrage eines weiteren **Gastes** hinsichtlich des geplanten Gewerbegebietes bei Reinsfeld geht der **Landrat** darauf ein, dass es sich hierbei um eine Fläche von rund 10 Hektar handle. Aufgrund der großen Nachfrage im Industriepark der Region Trier in Föhren gebe es solche Überlegungen bei Reinsfeld. Künftige Beratungen zu diesen Themen seien nicht ausgeschlossen.

Der **Kreistag** sowie die **Gäste** nehmen die Informationen zur Kenntnis.

#### 5. Nachwahlen

##### 5.1. Nachwahl eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Kreisausschuss; Vorlage: 0394/2021

###### **Protokoll:**

Der **Landrat** schlägt vor, dass über die nachfolgenden Wahlvorschläge für die

Nachwahl des Mitgliedes und des stellvertretenden Mitgliedes für den Kreis-  
ausschuss gemeinsam und offen abgestimmt werden solle.

Der **Kreistag** beschließt einstimmig, die Wahlen in der vorgenannten Form  
durchzuführen.

Folgend verweist Landrat **Schartz** auf den vorliegenden Wahlvorschlag der  
Bündnis 90/ Die Grünen-Kreistagsfraktion. Auf Rückfrage des Landrates wer-  
den keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig beschlossen. Demnach sind gewählt:

als Mitglied  
Boris Bulitta

als Stellvertreter:  
Paul Port

Die **Anwesenden** nehmen ihre Wahl an.

## **5.2. Nachbenennung eines zusätzlichen Mitgliedes für den Beirat für Migrati- on und Integration; Vorlage: 0391/2021**

### **Protokoll:**

Der **Landrat** schlägt vor, dass über die nachfolgenden Wahlvorschläge für die  
Nachbenennung eines zusätzlichen Mitgliedes für den Beirat für Migration und  
Integration gemeinsam und offen abgestimmt werden solle.

Der **Kreistag** beschließt einstimmig, die Wahlen in der vorgenannten Form  
durchzuführen.

Folgend verweist Landrat **Schartz** auf den vorliegenden Wahlvorschlag der  
Bündnis 90/ Die Grünen-Kreistagsfraktion. Auf Rückfrage des Landrates wer-  
den keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig beschlossen. Demnach sind gewählt:

als Mitglied  
Ines Karthäuser

## **6. Neubenennung der Gremien der Deutschen Selektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas; Vorlage: 0401/2021**

### **Protokoll:**

Der **Landrat** schlägt vor, dass über die nachfolgenden Wahlvorschläge für die  
Neubenennung der Gremien der Deutschen Selektion des Rates der Ge-  
meinden und Regionen Europas gemeinsam und offen abgestimmt werden  
solle.

Nachdem Kreistagsmitglied **Kiefer** (Die Freiheitlichen) die geheime Wahl beantragt, erklärt Landrat **Schartz** kurz das Verfahren und den detaillierten Hintergrund der Neubenennung. Daraufhin zieht Kreistagsmitglied **Kiefer** (Die Freiheitlichen) seinen Antrag zurück.

Der **Kreistag** beschließt einstimmig, die Wahlen in gemeinsamer und offener Abstimmung durchzuführen.

Folgend verweist Landrat **Schartz** auf die Beschlussvorlage der Verwaltung mit einer Korrektur. Bei den auf der letzten Seite der Vorlage genannten Personen habe es sich lediglich um die Wahlvorschläge gehandelt. In die Ausschüsse seien sie nicht gewählt worden.

Die gemeinsamen Wahlvorschläge werden einstimmig bei 41 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung beschlossen. Demnach sind gewählt:

#### **Deutsch-Französischer Ausschuss**

als Mitglied

Arnold Schmitt

Lothar Rommelfanger

#### **Deutsch-Polnischer Ausschuss**

als Mitglied:

Lutwin Ollinger

Helmut Schneiders

#### **Ausschuss für kommunale Entwicklungszusammenarbeit**

als Mitglied:

Kaspar Portz

Alfred Wirtz

Die **Anwesenden** nehmen die Wahl an.

### **7. Verkauf von Grundstücken in der Ortsgemeinde Waldrach**

**Vorlage: 0383/2021/2**

#### **Protokoll:**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Seitens des **Kreistages** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt den Verkauf der Grundstücke Gemarkung Waldrach, Flur 46, Flurstücke 43 und 44 mit einer Gesamtfläche von 1130 m<sup>2</sup> an Herrn Thomas Borresch zu einem Preis von 20 € je Quadratmeter.

#### **Abstimmungsergebnis:**



8. Einstimmig beschlossen  
**Kapitalerhöhung zugunsten der Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH; Vorlage: 0415/2021/1**

**Protokoll:**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Die Fraktionsvorsitzende **Sahler-Fesel** (SPD) erklärt, dass die SPD-Kreistagsfraktion trotz anderweitiger Behauptungen zum Kreiskrankenhaus stehe. Aus diesem Grund werden sie zustimmen. Ausdrückliche Kritik übe sie am zeitlichen Ablauf sowie der späten Information der Gremien. Der Kreisausschuss sei in seiner Sitzung am 04.10.21 nicht darüber informiert worden. Sie erwarte seitens der Verwaltung, dass das Gutachten des Wirtschaftsprüfers zum Beihilferecht im Nachgang von der ADD Trier geprüft werde, um einen rechtskonformen Beschluss des Kreistages sicherzustellen.

Der **Landrat** verdeutlicht, dass die Gesellschafterversammlung der Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH bereits im Juli über die Situation in Kenntnis gesetzt worden sei. Diese besitze eine eigene hohe Entscheidungskompetenz. Die heutige Kreistagssitzung finde aufgrund einer Verschiebung statt. Zwischenzeitlich sei eine Kreistagssitzung abgesagt worden. Die Tagesordnungen der entsprechenden Kreisausschusssitzungen seien, der Corona-Situation geschuldet, auf ein Mindestmaß reduziert worden. Einer Prüfung durch die ADD Trier stehe nichts entgegen. Dennoch halte er fest, dass der Landkreis auch ohne Zustimmung der Aufsichtsbehörde die Liquidität des Kreiskrankenhauses sicherstellen dürfe.

Die Fraktionsvorsitzende **Dr. Meß** (Die Linke) betont, dass die Die Linke-Kreistagsfraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen werde. Jedoch erschließe sich ihr aus der Vorlage nicht deutlich, wie sich der Fehlbetrag errechne. Ferner fehlen ihr Informationen zum bestehenden Mietvertrag. Sie schließe sich der Forderung nach mehr Transparenz an.

Den Ausführungen zur besseren Transparenz ihrer Vorrednerinnen könne sich Kreistagsmitglied **Rummel** (Bündnis 90/ Die Grünen) anschließen. Die vom Bund geregelte Gesundheitspolitik unter marktwirtschaftlichen Aspekten mit Fallpauschalen sei zu hinterfragen. Die bedarfsgerechte medizinische Versorgung werde wenig berücksichtigt. Aus diesem Grund werden die Fehlbeträge bei medizinischen Einrichtungen regelmäßig auf den Tagesordnungen der Gremien von Gesellschaftern sein. Die Bündnis 90/ Die Grünen-Kreistagsfraktion wisse um die Bedeutung des Kreiskrankenhauses sowie des MVZ Konz. Aus diesem Grund werden sie zustimmen.

Der Fraktionsvorsitzende **Henter** (CDU) teilt mit, dass die CDU-Kreistagsfraktion dem Beschlussvorschlag zustimmen werde. Das MVZ in Konz erhalte seine Bedeutung aus der Versorgung der Patienten vor Ort. Zudem werden von dort einige Patienten an das Kreiskrankenhaus Saarburg überwiesen. Es sei durch die Gründung der Gesellschafterversammlungen neue Strukturen geschaffen worden. Die großen Kreistagsfraktionen entsenden dorthin Mitglieder, die ihre Fraktionen im Nachgang über die dortigen Be-

ratungen und Beschlüsse informieren müssen. In Gesellschafterversammlungen können eigenständig wegweisende Entscheidungen getroffen werden. Mit den Fraktionsvorsitzenden sei vereinbart worden, dass eine Ältestenratssitzung im Januar 2022 in den Räumlichkeiten des Kreiskrankenhauses stattfinden werde.

Die Fraktionsvorsitzende **Sahler-Fesel** (SPD) stimmt ihrem Vorredner zu. Die Gesellschafter seien im Juli vorab über die Situation informiert worden. Die Forderung, dass der Kreistag die entsprechenden Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen zu fassen habe, sei damit erledigt. Hierfür seien sie eigenverantwortlich.

Seitens des **Kreistages** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

**Beschluss:**

Der Gesellschafter Landkreis Trier-Saarburg beschließt eine Einzahlung in die Kapitalrücklage der Kreiskrankenhaus St. Franziskus GmbH in Höhe von 500.000 €. Die Finanzierung erfolgt aus der Leistung 41111 (Kommunale Krankenhäuser) bei der Maßnahme 411110117 (Ausleihung an das KKH Saarburg) und Einsparungen bei sonstigen Maßnahmen im Haushalt 2021.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei 40 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen

**9. Kunstrasenplatz Wiltingen - Kostenbeteiligung des Landkreises**  
**Vorlage: 0384/2021/1**

**Protokoll:**

Der **Vorsitzende** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Seitens des **Kreistages** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, der Verbandsgemeinde Konz für den Umbau des Tennenplatzes im Schul- und Sportzentrum Wiltingen in einen Kunstrasenplatz mit 100-m-Laufbahnen und Weitsprunggrube, vorbehaltlich der Bewilligung durch die ADD Trier, Kreiszuwendungen wie folgt zu gewähren:

- a) in Höhe von 10vH der förderfähigen Kosten aus Mitteln der Sportförderung
- b) in Höhe von 20vH der förderfähigen Kosten aus Schulbaumitteln des Kreises als Investitionskostenzuschuss für die schulische Nutzung durch die Don Bosco-Schule Wiltingen.

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen nach dem Finanzierungsplan der Verbandsgemeinde Konz voraussichtlich 793.000 Euro (noch ungeprüfte Gesamtkosten).

Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Kreishaushalt 2022 bereitge-

stellt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**10. Sachstand Klimaschutzmanagement**

**Vorlage: 0312/2021/1**

**Protokoll:**

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Kreistagsmitglied **Port** (Bündnis 90/ Die Grünen) merkt an, dass der Klimaschutzmanager unabhängig von Zuschüssen eingestellt werden müsse. Natürlich müsse sich nach der Rechtslage gerichtet werden. Jedoch stelle sich die Frage, was nach dem Auslaufen der Zuschüsse passiere. Es handle sich hierbei um eine dauerhafte Aufgabe für den Landkreis.

Die Fraktionsvorsitzende **Dr. Meß** (Die Linke) gibt an, dass ihr aus den Fokusgruppen zum Thema Klimaschutz zugetragen worden sei, dass dort Mitglieder den menschengemachten Klimawandel leugnen.

Nachdem der **Landrat** ihr das Wort entzieht, macht er deutlich, dass die Meinungsfreiheit gestattet sei, jedoch ohne dabei eine Vorverurteilung oder eine Belehrung vorzunehmen.

Der Fraktionsvorsitzende **Henter** (CDU) geht auf die Vorwürfe ein. Diese seien nicht zutreffend. Eine Verleumdung könne nicht geduldet werden. Es gebe dafür keine Belege.

Kreisbeigeordneter **Ollinger** (CDU), der bei den Sitzungen der Fokusberatungen den Vorsitz geführt habe, berichtet, dass dort konstruktiv und intensiv beraten worden sei. Es seien hervorragende Ergebnisse daraus entstanden. In den nächsten Sitzungen werde von Herrn Professor Heck ein Konzept zum Klimaschutzmanagement vorgelegt werden. Die eben aufgestellten Behauptungen zu Klimawandelleugnern seien schlichtweg falsch. Alle Mitglieder, die teilgenommen haben, haben sich ausnahmslos für den Klimaschutz eingesetzt.

Die Gesprächskultur innerhalb des Kreistages bemängelt Kreistagsmitglied **Wehrheim** (Bündnis 90/ Die Grünen). Unterschiedliche Meinungen seien zu akzeptieren.

Der **Landrat** beschwichtigt, dass sich keine Kreistagsfraktion über eine andere stellen dürfe. Anderen Gremienmitgliedern abzusprechen, dass sie seriös

diskutieren, sei nicht in Ordnung.

Seitens des **Kreistages** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

**Beschluss:**

Der Kreistag nimmt den Sachstandsbericht zum Klimaschutzmanagement zur Kenntnis und stimmt den Beschlüssen des Kreisausschusses vom 13.9.2021 zu:

Er stimmt der Beantragung von zwei Personalstellen zur Erstellung und Umsetzung des integrierten Kreisklimaschutzkonzepts zu.

Der Sperrvermerk im Stellenplan 2021 wird aufgehoben, um bereits im Dezember 2021 eine Ausschreibung zu ermöglichen. Die Besetzung der Stelle erfolgt erst nach Bewilligung einer Förderung.

Der Kreistag beschließt, im Stellenplan 2022 eine weitere Planstelle in der Wertigkeit EG 11 TVöD für die Dauer des Projekts einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich beschlossen bei 40 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen

**11. Überplanmäßige Ausgaben im Bereich des Teilhaushaltes 8 -Sozialamt-  
Vorlage: 0386/2021**

**Protokoll:**

Landrat **Schartz** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Seitens des **Kreistages** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt folgende überplanmäßigen Ausgaben:

1. 1.000.000,00 EUR bei der Buchungsstelle 31163.553500  
(Budget 800004 – Hilfen zur Pflege und für Behinderte),
2. 500.000,00 EUR im Budget 800006 – Leistungen nach dem SGB XII –  
Abrechnung mit den Verbandsgemeinden

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**12. Beteiligung des Landkreises Trier-Saarburg an den Kosten für die Integrierte Leitstelle Trier und die Rettungswachen im Rettungsdienstbereich Trier; Vorlage: 0340/2021/1**

**Protokoll:**

Der **Landrat** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Auf Rückfrage des Kreistagsmitgliedes **Roßmann** (SPD) gibt der **Landrat** an, dass es einen Vertrag zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und Luxemburg gebe. Es sei bereits eine Kooperation anhand des grenzüberschreitenden Rettungshubschraubers vorhanden.

Seitens des **Kreistages** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

**Beschluss:**

- 1) Der Landkreis Trier-Saarburg stimmt der Bewilligung eines förderunschädlichen Maßnahmenbeginn der aufgeführten Planungen der jeweiligen Träger (Berufsfeuerwehr Trier, DRK) zu
- 2) Der Landkreis Trier- Saarburg stimmt der Vereinbarung zur Planung der Integrierten Leitstelle Trier zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**13. Namensgebung neue Förderschule in Schweich; Vorlage: 0370/2021**

**Protokoll:**

Landrat **Schartz** verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung.

Seitens des **Kreistages** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgenden Beschluss.

**Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, die im Bau befindliche Förderschule in Schweich den Namen „Frida Kahlo-Förderschule, Schule mit dem Förderschwerpunkt motorische Entwicklung, Schweich“ zu geben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen

**14. Jahresabschluss 2017; a) Feststellung des Jahresabschlusses, b) Entlastung des Kreisvorstandes; Vorlage: 0284/2021**

**Protokoll:**

Aufgrund ihrer Befangenheit gemäß § 9 der Geschäftsordnung des Kreistags i. V. m. § 16 LKO begeben sich der Landrat, Kreisbeigeordneter Reis (FWG) sowie die ehemaligen Kreisbeigeordneten Nickels (CDU) und Schmitt (CDU) für die Dauer der Beratung und der Beschlussfassung des Tagesordnungs-

punktes in den Zuhörerbereich.

Die Erste Kreisbeigeordnete **Thiel** (CDU) übernimmt damit den Vorsitz gemäß § 29 LKO für diesen Tagesordnungspunkt. Sie verweist auf die Beschlussvorlage der Verwaltung. Kreistagsmitglied Markus Franzen (CDU) habe die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses als Vorsitzender geleitet.

In seinem kurzen Bericht geht Kreistagsmitglied **Franzen** (CDU) darauf ein, dass der Kreishaushalt 2017 in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 31.03.2021 ausgiebig geprüft worden sei. Es seien keine besonderen Beanstandungen hervorzuheben. Er verweise aus diesem Grund auf die Ausführungen in der Vorlage zu diesem Tagesordnungspunkt der heutigen Sitzung. Er bedanke sich an dieser Stelle ausdrücklich bei den Mitarbeitenden der Verwaltung für die geleistete Arbeit. Er schlage vor, den Kreisvorstand dementsprechend zu entlasten.

Seitens des **Kreistages** bestehen keine Fragen. Sodann fasst er folgende Beschlüsse

**Beschluss:**

- a) Entsprechend der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 31. März 2021 **stellt** der Kreistag den geprüften Jahresabschluss 2017, mit einer Bilanzsumme von 426.924.237,32 € und einem ausgewiesenen Jahresüberschuss (Gewinn) von 176.844,14 €, gemäß § 57 Landkreisordnung (LKO) in Verbindung mit § 114 Abs. 1, Satz 1 Gemeindeordnung (GemO), **fest** und beschließt, den vorgenannten Jahresüberschuss gemäß § 18 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) auf neue Rechnung vorzutragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei 3 Enthaltungen

**Beschluss:**

- b) Der Kreistag erteilt dem Landrat sowie den Kreisbeigeordneten, soweit diese den Landrat vertreten haben, gemäß § 57 LKO i.V.m. § 114 Abs. 1 Satz 2 GemO die Entlastung für das Haushaltsjahr 2017.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig beschlossen bei 3 Enthaltungen

**15. Informationen und Anfragen**

**15.1. Unterrichtung des Kreistages nach § 26 Abs. 2 LKO; Verträge des Landkreises mit Mitgliedern des Kreistages und seiner Ausschüsse sowie Bediensteten der Kreisverwaltung; Vorlage: 0330/2021**

**Protokoll:**

Der **Landrat** verweist auf die Informationsvorlage der Verwaltung.

Der **Kreistag** nimmt die Informationen zur Kenntnis.

**15.2. weitere Informationen und Anfragen**

**Protokoll:**

Die Fraktionsvorsitzende **Sahler-Fesel** (SPD) bittet um einen Tätigkeitsbericht der ehrenamtlichen Beauftragten für Migration und Integration in einer der nächsten Gremiensitzungen. Hintergrund ihrer Bitte sei die Beendigung des ehrenamtlichen Engagements von Frau Rieger.

Der **Landrat** sagt zu, dass die Verwaltung die ehrenamtliche Beauftragte für Migration und Integration um einen Tätigkeitsbericht bitten werde. Dieser könne in einer folgenden Gremiensitzung vorgestellt werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an die Teilnehmenden.

Der Vorsitzende:

Der Protokollführer:

(Günther Scharz)  
Landrat

(Andreas Reichert)